

Partikelfilter selbst reinigen

BENÖTIGTE WERKZEUG

- KFZ-Spezialwerkzeug
- Standardwerkzeuge
- Reinigungsmittel für Rußpartikelfilter
(z.B. [Liqui-Moly Dieselpartikelfilter-Reiniger](#))

ANLEITUNG

1. Lass dein Fahrzeug vor der Reinigung mindestens eine Stunde stehen, damit die Abgasanlage vollständig abkühlen kann.
So vermeidest du Spannungsrisse, wenn das kalte Mittel eingespritzt wird.
2. Um das Reinigungsmittel in den Filter füllen zu können, musst du diesen erstmal von anderen Autoteilen, die den DPF eventuell blockieren, frei machen.
Entferne auch alle Sensoren, die befestigt sind.
3. Führe als nächstes den kleinen Schlauch des Reinigungsmittels durch eines der Löcher im Partikelfilter ein.
4. Gehe bei diesem Schritt genau nach der Anleitung des Herstellers vor.
Bevor du das Reinigungsmittel einfüllst, solltest du die Dose gut schütteln.
Sprüh das Mittel im 5-10 Sekunden Takt für jeweils 5 Sekunden in den Filter.
Drehe während des Sprühens die Sonde, damit das Reinigungsmittel überall hingelangt.
Das Ganze wiederholst du solange, bis die Dose komplett leer ist.
5. Als nächstes müssen die Sensoren, die du vorher abgeschraubt hast, wieder alle eingebaut werden.
6. Sobald alles wieder an seinem Platz ist, kannst du mit einem Diagnosegerät die Lernwerte zurücksetzen.
Tust du das nicht, denkt der Bordcomputer weiterhin, dass der DPF verstopft ist.
Gegebenenfalls musst du die Regeneration auch manuell starten.
7. Zum Schluss lässt du für die Regeneration dein Auto 15 Minuten lang mit laufendem Motor im Freien stehen.
Anschließend fährst du am besten noch mal ca. eine halbe Stunde lang mit über 60km/h und einer Drehzahl von mehr als 2.000 U/min durch die Gegend, um den Filter auszubrennen.

Im ATP Blog findest Du die ausführliche
Reinigungsanleitung für deinen Partikelfilter.